

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **27 (1940)**

Heft 5: **Tessiner Heft**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Stadt seine Hauptwache bewusst städtisch, modern-grossstädtisch gebaut, und unsere Zeit formt bewusst ländlich — ausgerechnet, um das sprügeliche Kleinod einzurahmen. Das ist der beste Witz der an Ueberraschungen wirklich nicht armen Baukatastrophe des Kasinoplatzumbaus.

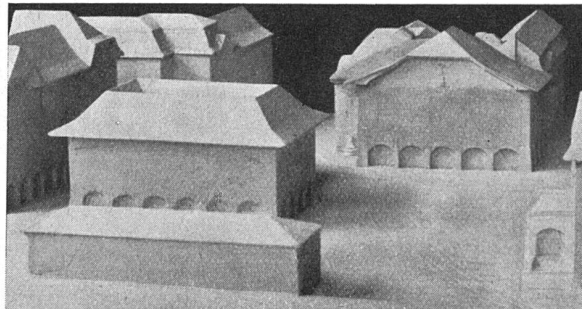
Im Zeichen vermeintlichen Heimatschutzes haben die Einwohner der Stadt oder die Bauherrschaft eine Lösung gefordert, die einmal mehr die erschreckende Verwirrung der Geister zeigt. Allerdings ist diese nicht nur auf das Bauen beschränkt, denn auch in vielen anderen Gebieten werden pseudo-historische Formen aus reiner Gedankenlosigkeit als den wahren Ausdruck unserer Zeit angesehen.

str.

Hermann Huber: Aus seinem grafischen Schaffen

mit einer Einführung von Walter Kern. Zehnter Druck der Johannespresse, Zürich 1939. 21 Zeichnungen in Lichtdruck reproduziert, 4 Originalfotografien, 130 Exemplare auf Bütteln, vom Künstler signiert. Nr. I—X als Vorzugsausgabe mit einer Originalradierung des Künstlers.

Eine vorbildlich ausgestattete bibliophile Kunstpublikation mit Beispielen, die sich über einen grösseren Zeitraum aus dem Schaffen von Hermann Huber erstrecken und die seine eigenartige Zwischen- und Mittlerstellung zwischen einführender Naturnähe und abstrahierender Komposition deutlich machen. Neben den bekannten figürlichen Gruppen werden auch schlichte, intensiv erlebte



Modell des Kasinoplatzes, Bern. Vorn links der unglückliche, hinter die alte Hauptwache angebaute Neubau, im Plathintergrund das neue Jenner-Haus, am Rand ganz rechts Kasino.

Landschaften abgebildet, Porträtzzeichnungen und ein Selbstporträt. Der Text von Walter Kern umschreibt die Stellung Hermann Hubers und seiner Absichten zwischen den grossen Fixpunkten Ingres, Marées, Renoir. p. m.

«Warum Oelfeuerung?»

Die Lumina AG. (Shell-Heizöl-Service, Zürich, Sihlporte) hat eine grafisch reizvolle und übersichtlich dokumentierte Broschüre über diese Frage herausgegeben.

Die Generalversammlung des BSA 1940 wird bis auf weiteres verschoben.

L'assemblée générale FAS 1940 est renvoyée jusqu'à nouvel avis.

Kühlschrankfabrik
Imber A.G.
ZÜRICH
Haldenstrasse 27.
TEL. 3 13 17.

Gegründet 1863

Aelteste und grösste Spezialfabrik für komplette

Bar- und Buffetanlagen

Gläserchränke
Likörschränke
Kühlschränke
Bierkeller- und Kühlraumisolierungen
Kühlvitrinen
Spüleinrichtungen aus rostfreiem Chromstahl

Bitte verlangen Sie Projekte und Kostenberechnungen

Schutzraum-Türen

norm

gasdicht, splittersicher.
Normalgrösse 80/185 cm, mit Zentralverschluss
von Fr. 195.— an, zum Teil ab Lager.

Wir liefern ferner: Fensterschutzdeckel, Notausstiegabschlüsse usw.

Verlangen Sie Offerte.

Metallbau AG
Zürich-Albisrieden, Tel. 7.06.77